



Der „Hohensayner Kopf“

bei Roth ist um ein neues Wahrzeichen reicher. Weithin sichtbar wurde hier in den vergangenen Tagen eine Zivilschutzsirene installiert (Foto), die hoffentlich nie zu ertönen braucht. Die Sirene auf dem 20 Meter hohen Stahlgerüst ist vom Stromversorgungsnetz unabhängig und arbeitet mit Preßluft die mit 16,7 atü Druck in die Sirene strömt. Im gesamten Verbandsgemeindegebiet Hamm soll die durch Postleitung von Bad Kreuznach ferngesteuerte Zivilschutzsirene zu hören sein. - Neben der Anlage auf dem „Hohensayner Kopf“ wird auch auf der „Birkenner Höh“ und bei Birkenbeul eine Sirene montiert, während die Warnanlage in Mittelhof schon fertiggestellt ist.